

[14507.] In meinem Verlage erschien soeben und wurde versandt:

Theorie und Praxis

des
Geschäftsbetriebs
in
Ackerbau, Gewerbe und Handel
von
J. G. Courcelle-Seneuil.

Deutsch bearbeitet
von

G. A. Eberbach,

Secretär der Handels- und Gewerbekammer in Rottweil.

Mit einem Fürwort
von

Dr. F. von Steinbeis,

Präsident der K. Württ. Centralstelle für Gewerbe
und Handel etc.

Erste Lieferung.

Das ganze Werk besteht aus einem Bande
à 3 fl. 30 kr. oc. W. (2 fl.) und erscheint in 3
Lieferungen; die erste 10 Bogen stark zu 1 fl.
(17 N^o), die 2. und 3. ca 13 Bogen umfassend
à 1 fl. 15 kr. (21½ N^o) mit 33½ % und 11/10
in Rechnung, 40 % und 7/6 gegen baar.

Ferner in 2. Auflage:

Ewald, S., über seine zweite Amtsentsetzung
an der Universität Göttingen. Preis
10 N^o mit 25 % und 11/10 in Rechnung,
33½ % und 7/6 gegen baar.

Unter der Presse befinden sich:

Familien-Geschichten, von Otfried My-
lius. 4 Bände. à 1 fl. — 1 fl. 45 kr.
Band I. Das Bäschen vom Land.
Band II. Der wilde Mann und das
Feuerzeug.
Band III. u. IV. Der Onkel von Am-
sterdam.

Historische Novellen, von Otfried My-
lius. 3 Bände. à 1 fl. — 1 fl. 45 kr.
Band I. Graveneck. Zweite Auflage.
Band II. Die Irre von Eschenau; aus
der Zeit des Herzogs Karl von Würt-
temberg.

Band III. Die Türken vor Wien.

Sensations-Novellen, von d. Verf. „Lady
Flavia“; frei bearbeitet von Otfried
Mylius. 2 Bände. à 1 fl. — 1 fl. 45 kr.
Mit 33½ % in Rechnung, 50 % gegen
baar.

Das

Testament von St. Helena.

Ein Sittengemälde aus dem zweiten
Kaiserreiche

von

Otfried Mylius.

Vollständig binnen Jahresfrist in drei Bän-
den Octav, in 18—19 Lieferungen à 18 kr. —
5 N^o.

Bezugsbedingungen:

1) Von Lieferung 1. und 2. steht eine
beliebige Anzahl von Exemplaren à cond. mit
50 % in Rechnung zu Diensten.

2) Die Fortsetzung liefere ich
nur gegen baar, aber mit 50 % Rabatt;
bei einem festen Absatz von 10 Exemplaren
streiche ich den Betrag des ersten, bei festem
Absatz von 20 Exemplaren und darüber auch
den Betrag des zweiten Hestes oder vergüte
die ersten schon bezahlten Lieferungen durch
Gratis-Lieferung späterer.

3) Die gleichen Bedingungen gelten für
die Band-Ausgabe; auch hier werden beim
Baarbezüge die Nettopreise der Heste 1. und
2. abgeschrieben.

4) Durch Inserate, Beilage von Prospecten,
durch Reclamen wird von meiner Seite alles
geschehen, um die Verwendung des Sorti-
menters und den Erfolg der Colportage wirk-
samst zu unterstützen

Carl Grüniger in Stuttgart.

Nur auf Verlangen!

[14508.]

Soeben erschien die

zweite Auflage

der

Beschreibung

des

Arbeiter-Quartiers

und

der damit zusammenhängenden Institutionen

von

Staub & Co.

Baumwoll-Spinn- und Weberei

in

Ruchen

bei Geislingen in Württemberg.

8 Bogen hoch Quart, elegant cartonnirt.

Von

A. Staub,

Ritter des Württembergischen Friedrichsordens, der Fran-
zösischen Ehrenlegion und mehrerer anderer Orden.

Gekrönt

bei

der Welt-Ausstellung zu Paris 1867

mit

dem Preis von 10,000 Franken, der Gold-
medaille des großen Preises und dem Ritter-
kreuz der Ehrenlegion.

Preis der Beschreibung apart 20 N^o oder
1 fl. 10 kr. rh. ord., 15 N^o oder 52 kr. rh. netto.

Preis der Beschreibung mit Atlas 8 fl. 20 N^o
oder 15 fl. rh. ord., 6 fl. 15 N^o oder
11 fl. 15 kr. rh. netto.

Der rasche Absatz der ersten Auflage binnen
wenigen Monaten spricht wohl am besten für das
lebhafteste Interesse, welches dieses ausgezeichnete
Werk in Deutschland und weit darüber hinaus
gefunden hat.

Exemplare dieser zweiten Auflage der Be-
schreibung stehen auf Verlangen gern in
mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten; den dazu
gehörigen Atlas vermag ich jedoch wie bisher
nur in feste Rechnung zu liefern.

Stuttgart, Mai 1868.

Eduard Hallberger.

[14509.] Im Selbstverlage des Unterzeichneten
erscheint und wird unter der Firma:

Expedition des Journals für die Conditorei

auf Verlangen versandt:

Journal

für die

Conditorei und Lebkücherei, die Chocolade-, Wachs- und Liqueur- fabrikation.

Diese Zeitschrift erscheint vorerst monatlich
zwei Mal. Am 1. und 15. jeden Monats. Preis
pro Semester 1 fl. mit 33½ % gegen baar. Probe-
nummern stehen gratis zu Diensten und bitte bei
Ausicht auf Absatz zu verlangen.

Herr Immanuel Müller in Leipzig wird
die Güte haben, Zettel an mich zu besördern.

Die unaufhaltsam vorwärtsschreitende Zeit
ist es, welche die einzelnen Berufs- und Gewerbe-
genossen quasi zwingt, sich eng an einander
anzuschließen. Die Gründung der Specialver-
eine, die vielen Fachzeitschriften, die Fachschulen etc.
zeigen, daß ein großer Theil des Gewerbestan-
des den Mahnruf der Zeit verstanden und ge-
würdigt hat.

Die Gewerbe der Conditoren, der Leb-
küchner, Wachszieher, Chocoladefabri-
kanten und Destillateure, sowie die damit
verwandten Industriezweige, welche gewiß so gut
wie jedes andere Gewerbe am Aufschwung der
deutschen Gewerthätigkeit entschieden Antheil
und eine ansehnliche volkswirtschaftliche Bedeu-
tung erlangt haben, besitzen zur Zeit weder einen
Berein noch eine Zeitschrift, die die speciellen
Interessen Jedem, selbst dem von einer größeren
Stadt oft entfernt Wohnenden, sofort mittheilt.

Diesem Bedürfnis zu begegnen, hat sich der
Unterzeichnete, ausgerüstet mit allem hierzu nöthi-
gen Material, in Verbindung mit den ersten
Technikern unserer Zeit, entschlossen, ein Journal
für obige verwandte Gewerbe, denen er selbst
schon seit 25 Jahren angehört, ins Leben zu
rufen. — Die allgemeine Theilnahme, welche die
Zeitschrift zunächst in Bayern fand, hat den Be-
stand derselben bereits gesichert. — Ich empfehle
das zeitgemäße Unternehmen dem Gesammt-
buchhandel und sehe gefälligen Aufträgen ent-
gegen.

Nürnberg, 18. Mai 1868.

Ernst Hermann.

Erwartete und jetzt erschienene
Fortsetzung.

[14510.]

Soeben verließ die Presse:

Tabulae

Codicum manu scriptorum
praeter Graecos et Orientales
in Bibliotheca Palatina Vindo-
bonensi asservatorum.

Edidit

Academia Caesarea Vindobonensis.

Vol. II.

Cod. 2001—3500.

gr. 8. 461 Seiten. Geh. Preis 2 fl. 20 N^o ord.
Band I. steht zu erneuerter Verwendung
zu Diensten. Letzteren, sowie den zur Fort-
setzung benötigten Band II. bitten zu ver-
langen.

Carl Gerold's Sohn Verlag in Wien.